

DPolG
Bundespolizeigewerkschaft e.V.
Seelower Str. 7
10439 Berlin



DPoIG
DEUTSCHE POLIZEIGEWERKSCHAFT
im DBB
Bundespolizeigewerkschaft

Datenschutzinformationen gemäß Artikel 13 / 14 DSGVO für Mitglieder

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten sowie Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht (DSGVO) geben.

Zunächst geben wir Ihnen allgemeine Informationen über die Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten durch uns und die Rechte, die Sie als von der Verarbeitung betroffene Person haben. Abschließend informieren wir Sie darüber, wann Sie der Verarbeitung Ihrer Daten durch uns widersprechen, können.

1. Kontaktdaten des Verantwortlichen und der/s Datenschutzbeauftragten

Verantwortliche Stelle

DPolG-Bundespolizeigewerkschaft e.V.
Bundvorsitzender: Heiko Teggatz
1. stellvertretende Vorsitzende: Anja Ducklauß-Nitschke
Stellvertretende Vorsitzende: Volker Hesse, Dirk-Ulrich Lauer, Manuel Ostermann
Seelower Straße 7
10439 Berlin
Tel.: (030) 446 787 21
Fax: (030) 447 143 20
post.berlin@dpolg-bpolg.de

Datenschutzbeauftragter

DPolG-Bundespolizeigewerkschaft e.V.
i.A. des Vorstandes Lars Frosina
Seelower Straße 7
10439 Berlin
Tel.: (030) 446 787 89
datenschutz@dpolg-bpolg.de

2. Herkunft der personenbezogenen Daten

Datenschutzbeauftragte

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen unserer Geschäftsbeziehung (Mitgliedschaft) von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit für die Erbringung der Dienstleistung / Vertragserfüllung Ihnen gegenüber erforderlich – personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise, insbesondere von zugehörigen Landes- und Bundesverbänden, (z. B. zur Ausführung von Aufträgen, zur Erfüllung von Verträgen oder aufgrund von Ihnen erteilten Einwilligungen) erhalten haben.

Zudem verarbeiten wir personenbezogene Daten, die wir aus zugänglichen Quellen (z. B. Handels- und Vereinsregister, Presse, Medien) zulässigerweise gewonnen haben und verarbeiten dürfen.

3. Kategorien der personenbezogenen Daten

Wir verarbeiten die folgenden Kategorien personenbezogener Daten über Sie: Personalien (Name, Adresse und andere Kontaktdaten, Geburtsdatum, Informationen zu Ihrem Beruf, Branche, Berufsgruppe, Beschäftigungsdauer, Einkommen), Informationen zu Ihrer Gewerkschaftsmitgliedschaft, Buchungsdaten (für Veranstaltungen), Zahlungsdaten, Daten aus der Erfüllung unserer vertraglichen Verpflichtungen, Dokumentationsdaten (Daten aus Beratungs- und Servicegesprächen), Fotos, die während Veranstaltungen oder im Zuge anderer Aktivitäten für den Zweck der Öffentlichkeitsarbeit entstehen sowie vergleichbare Daten. Insbesondere verarbeiten wir im Falle der Zugehörigkeit zu einer Gewerkschaft Daten gem. Art. 9 DSGVO.

4. Zweck und Rechtsgrundlage der Datenerhebung

Wir verarbeiten personenbezogene Daten (Art. 4 Abs. 2 DSGVO) auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1, lit. b DSGVO. Die Verarbeitung dient der Durchführung unserer Verträge oder vorvertraglichen Maßnahmen mit Ihnen, der Erbringung unserer Leistungen, sowie dem Betrieb und die Verwaltung unserer Tätigkeiten als Gewerkschaft. Dies umfasst insbesondere die Verwaltung Ihrer Mitgliedschaft, die Durchführung von Veranstaltungen, die Geschäftskorrespondenz und Bereitstellung von relevanten Informationen auf dem Postweg, per E-Mail oder per Telefon.

Die jeweiligen Einzelheiten zum Zweck der Datenverarbeitung können Sie außerdem den jeweiligen Vertragsunterlagen, Geschäftsbedingungen oder Online-Formularen (z.B. für die Anmeldung an einer Veranstaltung) entnehmen.

Über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus verarbeiten wir personenbezogene Daten nach Art. 6 Abs. 1, lit. f DSGVO. Dies ist zulässig, soweit die Verarbeitung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen oder der eines Dritten erforderlich ist, sofern nicht Ihre Interessen oder Grundrechte und Grundfreiheiten überwiegen, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern. Ein solches berechnete Interesse besteht z.B. in der:

- Ganzheitliche Zusammenarbeit mit allen uns zugehörigen Verbänden und unserem Dachverbänden
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs des Vereins
- Erstellung und Veröffentlichung von Fotos im Zusammenhang mit öffentlichen Veranstaltungen in Verbindung mit § 23 KUG.

Soweit Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke gegeben haben (z. B. Weitergabe von Daten), ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben (Art. 6 Abs. 1, lit. a DSGVO). Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Außerdem verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1, lit. c DSGVO personenbezogene Daten, soweit dies für die Erfüllung gesetzlicher Verpflichtungen, denen wir als Unternehmen unterliegen, erforderlich ist. Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören u. a. z. B. handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten nach § 257 Handelsgesetzbuch (HGB) und § 147 Abgabenordnung (AO).

Allen Verarbeitungszwecken liegt zusätzlich die Rechtsgrundlage des Artikel 9 Abs. 2 lit. d DSGVO zugrunde. Diese gestattet gewerkschaftlichen Vereinigungen eine Verarbeitung von personenbezogenen Daten, aus denen die Gewerkschaftszugehörigkeit hervorgeht, im Rahmen ihrer rechtmäßigen Tätigkeit.

5. Empfänger

Innerhalb unserer Organisation erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der vertraglichen und gesetzlichen Pflichten benötigen. Soweit zur Durchführung des Vertrages notwendig oder gesetzlich vorgeschrieben, werden Ihre Daten an externe Stellen wie Behörden und an die zur Vertragsdurchführung notwendigen Dienstleister, Auftragsverarbeiter oder vergleichbare Dritte weitergegeben. Im Folgenden werden diese näher beschrieben.

Wir werden im IT-Bereich durch entsprechende Dienstleister unterstützt. In diesem Zusammenhang nutzen wir auch die Möglichkeit der (Fern-)Wartung. Hierbei kann nicht vollständig verhindert werden, dass Stammdaten von Ihnen durch die ausführenden Techniker eingesehen werden. Die Techniker wurden jedoch im Zuge eines Vertrages zur Auftragsverarbeitung gemäß Art. 28 DSGVO zur strikten Vertraulichkeit verpflichtet. Hierzu gehören:

- Pflege / Wartung / Hosting unserer Website und Social-Media-Kanäle (DBB Verlag GmbH, Friedrichstr. 165, 10117 Berlin; IONOS SE, Elgendorfer Str. 57, 56410 Montabaur)
- IT-Systemhaus zur Wartung unserer IT-Infrastruktur (leverage IT-Systeme, Alt Großziethen 17A, 12529 Schönefeld; Faktor X Xerox Vertragspartner Schröter e.K., Am Borsigturm 44, 13507 Berlin)
- Cloud-Anbieter für die Virtualisierung unserer Arbeitsplätze (LANCOM Systems GmbH, Adenauerstrasse 20 / B2, 52146 Würselen)
- Dienstleister für die Aktenvernichtung

Wir weisen darauf hin, dass wir als Teil des Dachverbandes **DBB Beamtenbund und Tarifunion** insbesondere im Bereich des Veranstaltungsmanagements verpflichtet sind, Anmeldedaten an diesen Dachverband bzw. an den zugehörigen **dbb akademie e.V.** zu übermitteln. Sofern wir nicht selbst die Anmeldedaten erheben, erhalten wir sie von Ihrem zuständigen Bezirksverband. Dies erfolgt im Rahmen unserer ganzheitlichen Zusammenarbeit als gewerkschaftlich ausgerichtete Vereinigung. Darüber hinaus umfasst die Datenübermittlung auch Abrechnungsunterlagen für die Erstattung von Streikgeld.

Außerdem zählen zu den möglichen Empfängern unser Steuerberater, das Finanzamt sowie im Falle einer Rechtsstreitigkeit unsere Rechtskanzlei sowie die zuständigen Gerichte.

Des Weiteren kommen Dritte in Kontakt mit Nutzungsdaten durch den Einsatz von Videokonferenzsystemen. Der Großteil dieser Dienstleister hat seinen Sitz in Europa. Bei Verträgen mit Dienstleistern außerhalb des EWR Raums gibt es vertragliche Regelungen mit zusätzlichen Sicherheitsvorkehrungen, die den Schutz von personenbezogenen Daten garantieren sollen. Wir weisen Sie im Falle des Einsatzes solcher Videokonferenzsysteme separat darauf hin. Die Datenschutzerklärung für unser aktuell genutztes Videokonferenztool finden Sie unter: <https://www.dpolg-bundespolizei.de/datenschutz/>

6. Dauer der Speicherung

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir personenbezogene Daten für die Dauer der Mitgliedschaft / Geschäftsbeziehung. Dies umfasst auch die Anbahnung und die Abwicklung eines Vertrages.

Zudem speichern wir personenbezogene Daten, soweit sie dazu gesetzlich verpflichtet ist. Entsprechende Nachweis- und Aufbewahrungspflichten ergeben sich aus dem Handelsgesetzbuch und der Abgabenordnung. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen sechs Jahre gemäß handelsrechtlicher Vorgaben nach § 257 HGB und bis zu zehn Jahren aufgrund steuerlicher Vorgaben nach § 147 AO.

7. Freiwilligkeit oder Verpflichtung zur Bereitstellung der Daten

Die Zurverfügungstellung Ihrer personenbezogenen Daten ist weder gesetzlich noch satzungsmäßig vorgeschrieben. Sie sind daher nicht verpflichtet, Ihre Daten zur Verfügung zu stellen. Soweit Sie jedoch Ihre personenbezogenen Daten, die wir im Rahmen der Beitrittserklärung von Ihnen abfragen, nicht zur Verfügung stellen, ist die Durchführung Ihrer Mitgliedschaft nicht möglich. Gleiches gilt insbesondere auch für die Buchung von Veranstaltungen oder die Rückerstattung von Streikgeld.

8. Betroffenenrechte und Beschwerderecht

Sie haben nach Maßgabe des Art. 15 DSGVO das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet worden sein, steht Ihnen gemäß Art. 16 DSGVO ein Recht auf Berichtigung zu.

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Datenverarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Nach Art. 20 DSGVO können Sie bei Daten, die auf der Grundlage Ihrer Einwilligung oder eines Vertrages mit Ihnen automatisiert verarbeitet werden, das Recht auf Datenübertragbarkeit geltend machen.

Diese Rechte können Sie unter der oben in der Rubrik „Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen“ genannten Adresse geltend machen.

Wenn Sie der Auffassung sind, dass eine Datenverarbeitung gegen Datenschutzrecht verstößt, haben Sie das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde Ihrer Wahl zu beschweren (Art. 77 DSGVO i.V.m. § 19 BDSG). Hierzu gehört auch die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde, die Sie unter folgenden Kontaktdaten erreichen können:

Berliner Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Friedrichstr. 219
10969 Berlin
Telefon: 030 13889-0

E-Mail: mailbox@datenschutz-berlin.de

Information über Ihr Widerspruchsrecht nach Art. 21 DSGVO

Sie haben das Recht aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1, lit. f DSGVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie Widerspruch ein, werden wir Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeiten, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei per Post oder E-Mail an die oben genannten Kontaktdaten der verantwortlichen Stelle gerichtet werden.

Ergänzend gilt die Datenschutzerklärung der DPoIG Bundespolizeigewerkschaft e.V.

<https://www.dpolg-bundespolizei.de/datenschutz/>